



AGLAJA CAMPHAUSEN

Gesang
Cello

Was heißt denn hier Kontaktsperre?!

Die 20er Jahre Corona-
Revue

Da sind sie wieder, die 20er! Und wie viel Gemeinsamkeit sie mit den vergangenen haben! Nur die Sache mit der Kontaktsperre scheint sich während dieser Corona Zeit ins Gegenteil umzukehren. Während diese in den 1920ern subversiv und konsequent unterwandert wurde, scheint sie heute wieder geboten. Ansonsten: gesellschaftliche Veränderung, drohende Arbeitslosigkeit, Einbruch der Wirtschaft damals wie heute. Doch Schluss mit diesen ernsten Themen!

Aglaja Camphausen (Stimme und Cello) und **Ulrich van der Schoor** (Klavier) präsentieren 100 Jahre alte Schlager über Frischluftgymnastik, Diätwahn und Ratschläge vom Onkel Doktor die überraschend aktuell sind. Schwelgen sie mit und lachen sie einfach die Corona-Pfunde weg!

Die Sängerin und Cellistin Aglaja Camphausen setzt sich schon lange intensiv mit der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen auseinander. Gerade hatte sie mit ihrer Corona-Revue „Was heißt denn hier Kontaktsperre?“ Premiere und spielt weiterhin ihre Abende „Tabu - zwischen Morphinum und Aufbegehren“, „Tanztee - fünf vor zwölf“ und „Ab in die Tanzdiele!“. Außerdem ist sie bei den SCHMONZETTEN mit ihren aktuellen Programmen „Ein bisschen Puder“ und „DIE SCHMONZETTEN auf Reisen“ zu erleben. Zu hören ist sie unter anderem auf CD und LP, wie „Alone - Aglaja Camphausen und DIE SCHMONZETTEN“ und „Always - DIE SCHMONZETTEN“, erschienen bei Meyer Records. 2019 erschien ihr Album „Lauter Grün hinter nassen Scheiben“ mit Kunstliedern aus den 1930ern.

Der Pianist Ulrich van der Schoor beschäftigt sich neben seiner vielfältigen Tätigkeit im Bereich Jazz- und Popmusik intensiv mit Stummfilmvertonung. Mit seinem Ensemble Trioglyzerin komponiert er neue Musik zu Filmen der 20er Jahre und gibt damit regelmäßige Konzerte z.B. Jazztage Leverkusen / Documenta Kassel / Philharmonie München / Jazzfestival Oslo / Opernhaus Kairo / UFA Stummfilmnächte Berlin.

Als Liebhaber der italienischen Kultur und Musik tourt er mit Santino de Bartolo und ist Gründer und Leiter der jährlich stattfindenden Musikferien Lago Maggiore.